



Rekord in der Vereinsgeschichte

«Wir kommen nun schon einige Jahre hierher und ich möchte einmal sagen: Ihr macht das toll!» So bedankte sich der Gewinner TSV Malsch beim UW-Rugby Bâle für eine weitere Ausgabe des alljährlichen Lackerli Cup.

Das 15. Turnier des Basler Unterwasser-rugby-Vereins fand bei schönstem Wetter mit seit einigen Jahren nicht mehr erreichten zwölf teilnehmenden Teams im Gartenbad Eglisee statt. Die über den ganzen Samstag verteilten Spiele innerhalb der vier Gruppen sowie die Finalsplele am frühen Samstagabend und Sonntagmorgen wurden in zwölf Minuten ohne Seitenwechsel ausgetragen. Der immer wieder gern gesehene Gast aus dem badischen Malsch erkämpfte sich im Finalspiel gegen den ebenfalls treuen Lackerli-Cup-Teilnehmer Manta Saarbrücken zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Damit darf die Siegermannschaft den nebst einem Sack Lackerli überreichten Wanderpokal künftig in der vereinseigenen

Vitrine stehen lassen, muss dafür allerdings im nächsten Jahr einen neuen mitbringen. Schliesslich soll das einzige Schweizer Unterwasserrugby-Turnier noch viele weitere Jahre internationale Anfänger-, Jugend- und Zweitmannschaften zum UWR-Spielen, zum Zelten, gemeinsamen Grillieren und Fachsimpeln im Eglisee versammeln.

Grosse Freude bereitete dem UW-Rugby Bâle die eigene Platzierung: Dieses Jahr konnte das gemischte Team mit nur zwei Gegengolts gut mit den bestplatzierten Mannschaften mithalten und musste lediglich im Spiel um den dritten Platz gegen den TC Pulpo Wiesbaden eine grössere Niederlage einstecken. Mit dem vierten Platz holte sich der Basler Verein den besten Rang in

seiner Vereinsgeschichte. Gleichzeitig fiel der amtierende Schweizer Meister aus Zürich auf dem vorletzten Platz zurück. Der UW-Rugby Bâle setzt nun alles daran, Anfang September beim Bergamo Cup an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

Einen besonderen Dank sprach der Verein seinen freiwilligen Helfern und dem Eglisee-Team aus, die einen grossen Anteil an dem von allen Teilnehmern gelobten reibungslosen Turnierablauf haben, bevor er die Mannschaften rechtzeitig vor dem Einsetzen des Dauerregens bis zum nächsten Lackerli Cup verabschiedete.

www.uwrugbybale.ch

Rangliste:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1 TSV Malsch | 7 TCO Weinheim |
| 2 TC Manta Saarbrücken | 8 Torpedo Bodensee |
| 3 TC Pulpo Wiesbaden | 9 TC Freiburg |
| 4 UW-Rugby Bâle | 10 UWR Rostock 071 |
| 5 Czech Boys and Friends | 11 USZ Zürich |
| 6 Turbine Bodensee | 12 Inter-Zern (CH) |

Mannschaftsliste UWB:

Goalies: Michael Frei, Samuel Schnepf, Felix Sprecher, Patrick Weber
 Deckel: Martin Lindner, Isabel Morgenstern, Ellen Reift, Sandra Vogel
 Sturm: Mirjam Ragossnig, Maximiliano Rapp, Steven Robel, Uwe Robel, Leonid Roupchyev
 Ausgeliehen an andere Mannschaften: Jürgen Lorenz, Elias Riggerbach, Marc Unternährer

Ergebnisse UWB: UWB-TSV Malsch 0:1 / UWB-UWR Rostock 6:0 / UWB-Czech Boys 5:0
 UWB-Manta Saarbrücken 0:1 / UWB-TC Pulpo Wiesbaden 1:5

...und jetzt offiziell: Gratulation an Rodolfo für seinen Schweizer Rekord im Variabel!
 ...et maintenant officiel: congratulation à Rodolfo pour son record en variable!

International Association for the Development of Apnea

Record Report for Records
 Continental World Record

Discipline : STA DYN DNF CWT CNF FIM **VWT** NL (Circle one)
 Date of the Attempt: 30/10/2015 Current Record: 0
 Athlete Name: Rodolfo Robatti Date of Birth: 17.07.1962
 Citizenship: Swiss Country of Birth: Switzerland
 Athlete Address: Chemin du Clos 4A - CH-1212 GRAND-LANCY
 Location of Attempt: Sharm el Sheikh
 Organizer: FreedivingWorld
 Organizer Contact: info@freedivingworld.it

AIDA Representatives
 AIDA Judge: Andrea Zuccari Level: D Citizenship: Italian
 AIDA Judge: Sergio Soria Level: E Citizenship: Italian
 AIDA Judge: _____ Level: _____ Citizenship: _____

The AIDA Judges hereby certify that the athlete followed the regulation for the discipline and was not aided in any way during the entire performance until the athlete received the final ok by the judges. Having arrived on the premises at 2.30 pm.

The Judges verified that the athlete did not breathe from an artificial gas supply. The Athlete did not experience a blackout, made the surface protocol following the rules, and there was no doubt to the validity of athlete's performance. According to the conditions listed above and on the following pages, the athlete established this official result at 2.32 pm.

The total duration of the dive was 2.40

Realized Performance: **-99 mt**

Signature of Lead Judge: _____
 Signature of Second Judge: _____



www.rodolforobatti.ch